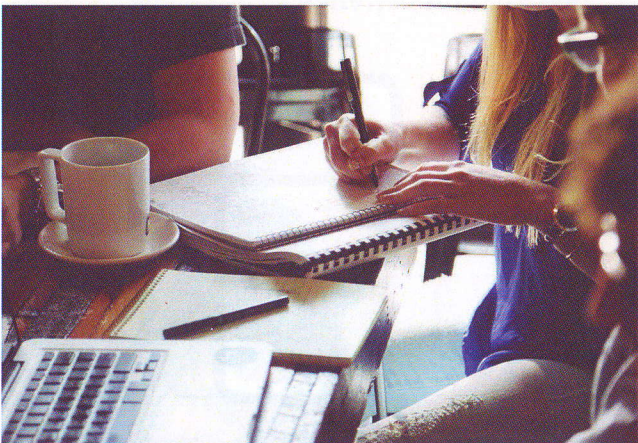




DER ARBEITSKREIS

Der Arbeitskreis der Religionslehrerverbände in Baden-Württemberg (AKRV) ist ein überkonfessionelles Gremium, das die Belange der Schulfächer evangelische und katholische Religionslehre schulartübergreifend gegenüber kirchlichen und staatlichen Institutionen vertritt.

Fünf baden-württembergische Religionslehrerverbände entsenden Vertreterinnen und Vertreter in den AKRV.



MITGLIEDSVERBÄNDE



Fachgemeinschaft evangelischer
Religionslehrerinnen und
Religionslehrer in Württemberg
e.V. (fg)
www.fg-wuerttemberg.de



Verband der Religionslehrerinnen
und Religionslehrer in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
e.V. (VRRRS)
www.religionslehrerverband.de



Verband der katholischen Reli-
gionslehrerinnen und Religions-
lehrer in der Erzdiözese Freiburg
(VKRF)
www.vkrf.de



Fachverband evangelischer Reli-
gionslehrerinnen und Religions-
lehrer in Baden e.V. (fv)
www.fachverband.info



Verband katholischer Religions-
lehrerinnen und Religionslehrer
an Berufsbildenden Schulen e.V.
(VKR)
[www.v-k-r.de/landesverbaende/
baden-wuerttemberg.html](http://www.v-k-r.de/landesverbaende/baden-wuerttemberg.html)

Kontakt:
www.ak-religionsunterricht-bw.de

Sprecher des Arbeitskreises:
Dr. Stefan Meißner
Burgstr. 45
72764 Reutlingen
s.meissner-reutlingen@web

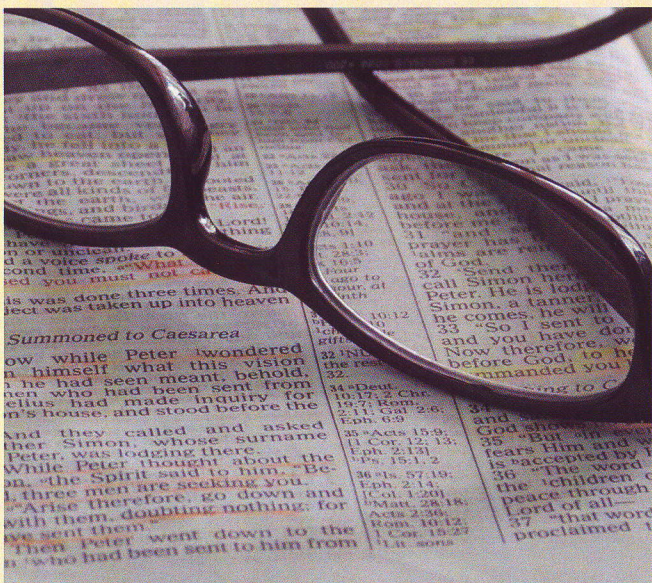
Gestaltung und Druck
Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm
D2MT 2015



UNSERE GRUNDLAGE

Wir beziehen unseren Auftrag und unser Selbstverständnis als Lehrkräfte und Mitverantwortliche für Schule und Bildung aus unserem christlichen Glauben. Grundlage unseres Handelns ist dabei das biblische Menschenbild, das den Menschen als geliebtes Geschöpf Gottes auffasst und darin seine unantastbare Würde ausgedrückt sieht.

Im Religionsunterricht dürfen junge Menschen ihre Fragen nach Gott, nach der Welt und nach sich selber stellen. Hier wird ihnen Sinnorientierung aus dem christlichen Glauben angeboten. Dabei sehen wir die religiöse Bildung als einen umfassenden Prozess von der Elementarstufe über die Primar- und Sekundarstufe an, auch im beruflichen Schulwesen.



UNSERE ANLIEGEN

- Wir wollen als Religionslehrkräfte die biblische Botschaft jungen Menschen so vermitteln, dass ihnen die Bedeutung des Glaubens in ihrem Leben sichtbar und tragend werden kann.
- Wir treten dafür ein, dass der konfessionelle Religionsunterricht ordentliches Lehrfach an den Schulen des Landes ist. Wir unterstützen das Modell der konfessionellen Kooperation.
- Wir arbeiten an einer Schulkultur mit, die jede Schülerin und jeden Schüler fördert, die Schulgemeinschaft stärkt, die dazu notwendiges Wissen und Fertigkeiten vermittelt, praktische Formen des Miteinanders und der Konfliktbewältigung einübt und das religiöse Leben des Einzelnen und der schulischen Gemeinschaft mitgestaltet.
- Wir begleiten, hinterfragen und kommentieren aufmerksam die Gestaltung der Schullandschaft in Baden-Württemberg.

UNSERE ARBEIT

- Wir führen Gespräche mit Kirchenleitungen, Schulverwaltung, Bildungspolitikern und Vertretern der Parteien.
- Wir suchen den Dialog mit den anderen im Schulleben vertretenen Glaubensgemeinschaften sowie mit dem Fach Ethik.
- Wir tauschen uns mit dem Landeselternbeirat und anderen Lehrerverbänden aus.
- Wir beteiligen uns an Tagungs- und Fortbildungsangeboten.
- Wir beobachten die schulpolitischen und kirchenpolitischen Veränderungen in Bund und Ländern.
- Wir suchen das Gespräch mit Vertretern der Kirchen, der Parteien und der staatlichen Bildungsinstitutionen und setzen dabei nach Rücksprache und Mandat durch unsere Verbände selbst Themen, die die Gestaltung des Religionsunterrichts für die Gegenwart und Zukunft betreffen.

